

60. *Terebra irregularis* Thiele, 1925

(Pl. 17, fig. 60)

1925 *Terebra irregularis* Thiele, Wiss. Ergeb. Deut. Tief. Exped. "Valdivia" 17:346, pl. 30, fig. 3.

**Description:** Shell to 20 mm; color fulvous brown with white subsutural band; outline of whorls faintly convex; protoconch of  $3\frac{1}{2}$  whorl; subsutural band with a "squared-off" appearance, decorated with slender inconspicuous ribs, defined by groove, becoming obsolete on body whorl; axial ribs obsolete, slanting; spiral sculpture absent; sutures deep; outer lip and columella broken on holotype.

**Type locality:** Padang, Sumatra, Indonesia.

**Distribution:** Known only from the type locality.

**Type:** Holotype MNHUB, 19.5 mm.

**Discussion:** This species is known only from the holotype and has not been reported since its original description. It may prove to be a pathological specimen of another species. 5.60-176

60, *T. irregularis*Thiele. **Holotype** Zoological Museum, Humboldt University, Berlin; 19.5 mm.*Terebra irregularis* n. sp.

(Tafel 30 Figur 3.)

p. 346



3

Eine an der Mündung abgebrochene Schale gehört zu einer eigentümlichen Art, die im oberen Teil ähnliche Rippen zeigt, wie einige der bisher beschriebenen Arten, während sich weiterhin der obere weiße Teil der Windungen als flacher Wulst durch eine Einschnürung absetzt und die Rippen darunter einen Knick und dann einen starken, nach links gerichteten Bogen machen, so daß dieser rotgefärbte Teil der Windungen mit wenig regelmäßigen, bogenförmigen Falten besetzt ist; die letzte Windung hat etwas über der Mündung einen schmalen, nach unten einen mehr braunen Teil begrenzenden Streifen. Embryonalschale mit 3 Windungen, darauf folgen fast 12 Windungen, deren obere die erwähnten regelmäßigen schrägen Rippen tragen, die sich allmählich in der angegebenen Weise umwandeln, auf den unteren Windungen bilden sie nur schwache unregelmäßige Falten. Höhe 20 mm, Durchmesser 4 mm.

THIELE 1925 p. 346